

**Österreich – Slowakei:
Memorandum of Understanding
über Empfehlungen zur gegenseitigen Anerkennung
von Qualifikationen im Hochschulbereich**

ZITAT

Memorandum of Understanding über Empfehlungen zur gegenseitigen Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich zwischen der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur der Republik Österreich und dem Minister für Schulwesen der Slowakischen Republik

Unterzeichnung: 25. April 2002, Wien
Verlautbarung: intern
In-Kraft-Treten: 26. April 2002
Authentische Sprachfassungen: Deutsch, Slowakisch

TEXT

**MEMORANDUM OF UNDERSTANDING
ÜBER EMPFEHLUNGEN ZUR GEGENSEITIGEN ANERKENNUNG
VON QUALIFIKATIONEN IM HOCHSCHULBEREICH
ZWISCHEN DER BUNDESMINISTERIN FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT UND KULTUR
DER REPUBLIK ÖSTERREICH
UND DEM MINISTER FÜR SCHULWESEN
DER SLOWAKISCHEN REPUBLIK**

Auf der Grundlage des Übereinkommens über die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich in der europäischen Region, unterzeichnet am 11. April 1997 in Lissabon (Lissabonner Anerkennungsübereinkommen), kommen die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur der Republik Österreich und der Minister für Schulwesen der Slowakischen Republik überein, unter Berücksichtigung des Abkommens zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung der Slowakischen Republik über die Zusammenarbeit in den Bereichen der Kultur, der Bildung und der Wissenschaft, unterzeichnet am 13. Oktober 1999 in Wien, den für die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich zuständigen Stellen der beiden Staaten Folgendes zu empfehlen:

1. Begriffsbestimmungen

Die Begriffe des Artikels I des Lissabonner Anerkennungsübereinkommens kommen in folgenden Begriffen der beiden Staaten zum Ausdruck:

Lissabonner Anerkennungsübereinkommen	Republik Österreich	Slowakische Republik
Access	Zugang	prístup
Admission	Zulassung	prijatie
Assessment (of institutions or programmes)	Bewertung (von Einrichtungen und Programmen)	hodnotenie (vysokých škôl alebo študijných programov)
Assessment (of individual qualifications)	Bewertung (der Qualifikationen von Einzelpersonen)	hodnotenie (jednotlivých kvalifikácií)
Competent recognition authority	Zuständige Anerkennungsbehörde	príslušný orgán na uznávanie
Higher education institution	Hochschuleinrichtung	vysoká škola
Higher education programme	Hochschulprogramm	študijný program vysokej školy
Period of study	Studienzeit	obdobie štúdia
Higher education qualification	Hochschulqualifikation	vysokoškolská kvalifikácia

Qualification giving access to higher education	Qualifikation, die den Zugang zur Hochschulbildung ermöglicht	kvalifikácia umožňujúca prístup k vysokoškolskému vzdelávaniu
Recognition	Anerkennung	uznanie
General requirements	Allgemeine Voraussetzungen	všeobecné požiadavky
Specific requirements	Besondere Voraussetzungen	osobitné požiadavky

2. Zuständigkeit

In der Republik Österreich entscheiden die Organe der Universitäten bzw. der Fachhochschulrat und die Fachhochschulen bzw. die Fachhochschul-Studiengänge über die Zulassung zum Studium, die Anerkennung von Prüfungen und die Anerkennung von Studienabschlüssen (Nostrifizierung).

In der Slowakischen Republik entscheiden über die akademische Anerkennung von Bildungsnachweisen, die von ausländischen Hochschulen ausgestellt sind (Nostrifikation), diejenigen Hochschulen, an denen dieselbe oder eine ähnliche Studienrichtung eingerichtet ist. Falls eine solche Hochschule in der Slowakischen Republik nicht existiert, entscheidet das Ministerium für Schulwesen. Ausländische Qualifikationen, die den Zugang zur Hochschulbildung ermöglichen, unterliegen der Nostrifikation. Über die Nostrifikation entscheiden in diesem Falle die Kreisbehörden. Diejenigen Hochschuldiplome und Zeugnisse, die in einem Staat ausgestellt sind, mit dem die Slowakische Republik ein bilaterales Abkommen über die gegenseitige Anerkennung der Gleichwertigkeit von Bildungsnachweisen abgeschlossen hat, unterliegen nicht der Nostrifikation.

3. Hochschulen

Folgende Institutionen gehören zum Hochschulbereich:

	Republik Österreich	Slowakische Republik
Universitärer Hochschulbereich	Universitäten	univerzitné vysoké školy
Nicht universitärer Hochschulbereich	Fachhochschul-Studiengänge bzw. Fachhochschulen (FH)	neuniverzitné vysoké školy bzw. odborné vysoké školy

4. Hochschulstudien

(die Zahlen in Klammern geben die gesetzlich festgelegte Studiendauer in Jahren an)

Republik Österreich		Slowakische Republik	
dreistufiges Studium	zweistufiges Studium	dreistufiges Studium	zweistufiges Studium
Bakkalaureatsstudium (3-4) Bakkalaureatsstudium (FH) (3)	---	bakalárske štúdium (mindestens 3)	---
Magisterstudium (1-2) Magisterstudium (FH) (1)	Diplomstudium (4-6) Fachhochschul-Studiengang (4)	magisterské štúdium (mindestens 1) inžinierske štúdium (mindestens 1)	magisterské štúdium (4-6) inžinierske štúdium (5-6) doktorské štúdium (6)
Doktoratsstudium (2)		doktorandské štúdium (3)	

5. Anerkennung von Qualifikationen, die den Zugang zur Hochschulbildung ermöglichen

Ein österreichisches Reifezeugnis und ein in der Slowakischen Republik ausgestelltes Reifezeugnis (Vysvedčenie o maturitnej skúške) werden für den Zugang zu allen Arten von Hochschulstudien gegenseitig als gleichwertige Bildungsnachweise anerkannt.

Ein österreichisches Studienberechtigungszeugnis kann in der Slowakischen Republik als Zugangsvoraussetzung für die entsprechende Studienrichtung anerkannt werden.

Die direkte Zulassung hängt in beiden Staaten für manche Studienrichtungen von der Erfüllung besonderer Voraussetzungen ab (in der Republik Österreich: Zusatzprüfungen, in der Slowakischen Republik: Aufnahmeprüfungen).

Bewerberinnen und Bewerber des jeweils anderen Staates müssen in der Regel die jeweilige Unterrichtssprache (Deutsch bzw. Slowakisch) beherrschen.

6. Anerkennung von Prüfungen

Die Anerkennung von Prüfungen soll auf Grund der Überprüfung der zuständigen Behörde im Einzelfall je nach Gleichwertigkeit erfolgen.

7. Anerkennung von Hochschulqualifikationen

Es wird empfohlen, folgende Entsprechungen der Studienabschlüsse anzunehmen:

	Republik Österreich		Slowakische Republik	
	dreistufiges Studium	zweistufiges Studium	dreistufiges Studium	zweistufiges Studium
1. Ebene	Bakkalaureus (Bakk.) Bakkalaureus (FH) (Bakk. (FH))	---	bakalár (Bc.)	---
2. Ebene	Magister (Mag.) Magister (FH) (Mag. (FH)) Diplom-Ingenieur (Dipl.-Ing. oder DI) Diplom-Ingenieur (FH) (Dipl.-Ing. (FH))	Magister (Mag.) Magister (FH) (Mag. (FH)) Diplom-Ingenieur (Dipl.-Ing. oder DI) Diplom-Ingenieur (FH) (Dipl.-Ing. (FH)) Dr.med.univ. Dr.med.dent.	magister (Mgr.) magister umenia (Mgr.art.) inžinier (Ing.) inžinier architekt (Ing.arch.)	magister (Mgr.) magister umenia (Mgr.art.) inžinier (Ing.) inžinier architekt (Ing.arch.) doktor medicíny (MUDr.) doktor veterinárskej medicíny (MVDr.)
3. Ebene	Doktor (Dr.)		doktor prírodných vied (RNDr.) doktor farmácie (PharmDr.) doktor filozofie (PhDr.) doktor práv (JUDr.) doktor pedagogiky (PaedDr.) doktor teológie (ThDr.) philosophiae doctor (PhD.) artis doctor (ArtD.)	

In der Republik Österreich gibt es außerdem die Master-Grade (MAS, MBA) auf der 3. Ebene, die keine Entsprechung in der Slowakischen Republik haben.

Die Anerkennung kann entweder sämtliche Wirkungen entfalten, die mit dem entsprechenden Studienabschluss des anerkennenden Staates verbunden sind (Nostrifizierung), falls eine solche für eine angestrebte berufliche Tätigkeit zwingend erforderlich ist, oder nur die Zulassung zum weiter füh-

renden Studium bewirken. In allen Fällen entscheiden die zuständigen Behörden über die inhaltlichen Voraussetzungen der Anerkennung.

Die Führung aller akademischen Grade im jeweils anderen Staat soll in der Originalform möglich sein.

Die österreichische und die slowakische Habilitation können als einander gleichwertige akademische Qualifikationen gewertet werden.

8. Informationen

Als autorisierte Informationszentren fungieren folgende Stellen:

Republik Österreich: ENIC NARIC AUSTRIA
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Abteilung VII/11
Teinfaltstraße 8
A-1014 Wien
Österreich

e-mail: naric@bmbwk.gv.at
Internet: <http://archiv.bmbwk.gv.at/naric>

Slowakische Republik: Stredisko pre ekvivalenciu dokladov o vzdelaní
NARIC SLOVAKIA
Ústav informácií a prognóz školstva
Staré grunty 52
842 44 Bratislava
Slovenská republika

e-mail: naric@uips.sk
Internet: www.uips.sk

Ausgefertigt in zwei Urschriften, beide in deutscher und slowakischer Sprache, wobei beide Texte in gleicher Weise gültig sind.

Geschehen in Wien am 25. April 2002